

» Fortsetzung »Das Kuratorium«

**Gero von Randow**

Frankreich-Korrespondent DIE ZEIT, Paris

**Dagmar Reim**

Intendantin des Rundfunks Berlin-Brandenburg

**Prof. Dr. Dr. h.c. Ortwin Renn**

Universität Stuttgart, Institut für Sozialwissenschaften

**Prof. Dr. Dr. Sabine Freifrau von Schorlemer**

Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst,  
Dresden

**Christian Schwägerl**

DER SPIEGEL, Berlin

**Prof. Dr. Dr. h.c. Günter Stock**

Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie  
der Wissenschaften

**Prof. Dr.-Ing. Katja Windt**

Jacobs University, School of Engineering and Science,  
Bremen

**Prof. Dr. Margret Wintermantel**

Präsidentin der Hochschulrektorenkonferenz, Bonn

**Die Körber-Stiftung**

Internationale Politik, Bildung, Wissenschaft, Gesellschaft und Junge Kultur: In diesen Bereichen ist die Körber-Stiftung mit einer Vielzahl eigener Projekte aktiv. Bürgerinnen und Bürgern, die nicht alles so lassen wollen, wie es ist, bietet sie Chancen zur Mitwirkung und Anregungen für eigene Initiativen.

1959 vom Unternehmer und Anstifter Kurt A. Körber ins Leben gerufen, ist die Stiftung heute mit eigenen Projekten und Veranstaltungen von ihren Standorten Hamburg und Berlin aus national und international aktiv.

**Kontakt**

Körber-Stiftung  
Deutscher Studienpreis  
Kehrwieder 12 · 20457 Hamburg  
Telefon +49 · 40 · 80 81 92 - 143  
Telefax +49 · 40 · 80 81 92 - 303  
E-Mail dsp@koerber-stiftung.de

[www.studienpreis.de](http://www.studienpreis.de)

**Von den Besten  
die Wichtigsten**

Dissertationen mit  
Relevanz gesucht





»**Urteilsfähigkeit und Diskussionsbereitschaft** sind demokratische Grundfähigkeiten, auch Wissenschaftler müssen sie beherrschen. Wie sonst können sie die Gesellschaft von der Relevanz ihrer Forschung, vom Nutzen ihrer Arbeit überzeugen?«

**Bundestagspräsident Dr. Norbert Lammert**

*Schirmherr des Deutschen Studienpreises*

## Der Deutsche Studienpreis

Neue Mobilitätskonzepte, ein alternatives Sozialsystem, das umstrittene Sterbehilfegesetz, innovative Unterrichtsmethoden, eine neue Krebstherapie – Wissenschaftler arbeiten an zahlreichen Themen, die von unmittelbarer gesellschaftlicher Relevanz sind. Nicht selten allerdings im Verborgenen, ohne dass die Öffentlichkeit Notiz davon nimmt.

Die Körber-Stiftung will insbesondere junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ermutigen, den gesellschaftlichen Wert ihrer Forschung selbstbewusst zu vertreten und in die öffentliche Debatte einzubringen. Mit dem Deutschen Studienpreis zeichnet sie deshalb Nachwuchswissenschaftler aller Disziplinen aus, die in ihrer fachlich exzellenten Dissertation gesellschaftlich relevante Themen bearbeitet und handfeste Ergebnisse vorgelegt haben: innovative Verfahren oder Produkte, zukunftsweisende Modelle für die Organisation des Gemeinwesens oder sachkundige Orientierung in aktuellen gesellschaftlichen Streitfragen.

Von den Besten ...

## Die Ausschreibung

### Um was geht es?

Unter der Schirmherrschaft des Bundestagspräsidenten zeichnet der Deutsche Studienpreis jährlich herausragende Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aller Fachrichtungen aus. Für substantielle und innovative Dissertationen von besonderer gesellschaftlicher Bedeutung vergibt die Körber-Stiftung drei Spitzenpreise à 30.000 Euro und sechs zweite Preise in Höhe von 3.000 Euro.

### Wer kann mitmachen?

Bewerben können sich Promovierte aller wissenschaftlichen Disziplinen, die ihre Dissertation im Jahr 2010 mit magna oder summa cum laude abschließen/abgeschlossen haben. Einsendeschluss ist der 1. März 2011!

### Was wird bewertet?

Der Wettbewerbsbeitrag soll auf etwa 15 Seiten die zentralen Ergebnisse des Promotionsprojekts spannend und verständlich darstellen. Und natürlich vor allem erläutern, worin die besondere gesellschaftliche Bedeutung gerade dieser Forschungsarbeit besteht.

### Wer entscheidet?

Die Jurierung erfolgt durch Mitglieder des Kuratoriums. Auf Grundlage der schriftlichen Beiträge nominieren die Kuratoren bis zu 30 Bewerber, die ihre Forschungsergebnisse persönlich präsentieren dürfen. Die Präsentationen finden in Fächergruppen unterteilt statt: In jeder der drei Sektionen – Sozialwissenschaften, Natur- und Technikwissenschaften, Geistes- und Kulturwissenschaften – werden jeweils ein Spitzenpreis sowie zwei zweite Preise vergeben.

Ausführliche Informationen und die vollständigen Teilnahmebedingungen unter [www.studienpreis.de](http://www.studienpreis.de)!

... die Wichtigsten

## Kuratorium

**Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin** (Vorsitzender)  
Staatsminister a. D., Ludwig-Maximilians-Universität München, Lehrstuhl für Philosophie

**Dr. Lothar Dittmer** (Stellvertretender Vorsitzender)  
Mitglied des Vorstands der Körber-Stiftung, Hamburg

**Prof. Dr. Jutta Allmendinger Ph. D.**  
Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung, Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Sozialwissenschaften

**Prof. Dr. Jens Beckert**  
Geschäftsführender Direktor am Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung, Köln

**Ulla Burchardt**  
Mitglied des Deutschen Bundestags, Berlin  
Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung

**Andrea Fischer**  
Gesundheitsministerin a. D., Publizistin,  
Beraterin für die Gesundheitswirtschaft, Berlin

**Prof. Dr. Benedikt Grothe**  
Ludwig-Maximilians-Universität München,  
Lehrstuhl für Neurobiologie

**Prof. Dr. mult. Eckhard Nagel**  
Universität Bayreuth, Direktor des Instituts für  
Medizinmanagement und Gesundheitswissenschaften,  
Mitglied des Deutschen Ethikrats

**Prof. Dr. Heinz-Otto Peitgen**  
Präsident Fraunhofer MEVIS, Institute for Medical  
Image Computing, Bremen

**Cornelia Quennet-Thielen**  
Staatssekretärin, Bundesministerium für  
Bildung und Forschung, Berlin

Fortsetzung ►►